

Teilnehmer am Schulprogramm
„denkmal aktiv“
kommen nach Münster

Das Schulprogramm
der Deutschen Stiftung
Denkmalschutz

Arbeitstagung für junge Denkmalpfleger und ihre Lehrer

Am 14. und 15. März 2014 treffen sich die Teilnehmer am Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) auf deren Einladung in der Westfälisch-Lippischen Sparkassenakademie in Münster. Die aus verschiedenen Bundesländern anreisenden Lehrer und Schüler führen im laufenden Schuljahr in ihrer Region Projekte durch, die sich mit dem kulturellen Erbe auseinandersetzen. Im Rahmen der Veranstaltung stellen sie ihre Arbeitsergebnisse vor, tauschen Erfahrungen aus und diskutieren Aspekte der schulischen Auseinandersetzung mit den Themen Kulturerbe und Denkmalschutz.

Den Auftakt in die Tagung bildet am Freitagvormittag ein Besuch im Freilichtmuseum Mühlenhof. Dort lernen die Schüler in Workshops traditionelle Handwerkstechniken kennen. Für die Lehrkräfte ist zeitgleich ein Stadtrundgang zum Wiederaufbau der bürgerlichen Altstadt unter Leitung von Dr. Ulrich Reinke, ehemaliger Mitarbeiter im Landesamt für Denkmalpflege in Westfalen, und eine Führung durch den St. Paulus-Dom unter Leitung von Dr. Michael Reuter vom Bistum Münster vorgesehen. Am Nachmittag vermitteln zwei Workshops Erkenntnisse in die Denkmalwerte und die Vermittlungsmöglichkeiten durch Audio-Guides. Der Samstag steht im Zeichen des konkreten Praxisaustauschs und der Vorstellung von Projektergebnissen.

Mit dem bundesweiten Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“, an dem im laufenden Schuljahr rund 90 Schulen aus 15 Bundesländern teilnehmen, fördert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz schulische Projekte zur kulturellen Bewusstseinsbildung von Kindern und Jugendlichen und setzt sich zugleich dafür ein, die Themen Kulturerbe und Denkmalschutz im schulischen Alltag zu verankern. Dabei erhält sie tatkräftige Unterstützung von den Kultus-, Kultur- bzw. Bildungsministerien der Bundesländer Bayern, Berlin, Brandenburg – in Kooperation mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg –, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt und Thüringen, dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Schirmherrin ist die Deutsche UNESCO-Kommission.

„denkmal aktiv“-Kontakt für Pressevertreter:

Deutsche Stiftung Denkmalschutz * Dr. Susanne Braun * Schlegelstraße 1 * 53113 Bonn * Tel. 0228 9091-450 *
Fax: 0228 9091-449 * E-Mail: susanne.braun@denkmalschutz.de